

Allgemeine Bedingungen zur „EVL-Card“:

1. Der Kunde* erhält mit Unterzeichnung des EVL-Strom- und/oder Erdgasliefervertrages (ausgenommen Grundversorgung (Basis) und Allgemeinstrom) bzw. Nah- oder Fernwärmeliefervertrages auf Wunsch seine persönliche „EVL-Card“. Die Karte ist auch digital über die EVL-App verfügbar.
2. Der Kunde erkennt diese allgemeinen Bedingungen zum Gebrauch der „EVL-Card“ durch seine Unterschrift auf der auf seinen Namen ausgestellten Plastikkarte bzw. durch Zustimmung im Zuge der Registrierung der digitalen Karte als verbindlich an.
3. Die Karte wird unter folgenden Voraussetzungen für letztverbrauchende Strom- und/oder Erdgaskunden bzw. Nah- oder Fernwärmekunden der EVL angeboten:
 - Mit dem Kunden besteht ein auf seinen Namen laufender EVL-Strom- und/oder Erdgasliefervertrag bzw. Nah- oder Fernwärmeliefervertrag.
 - Der Kunde teilt EVL die Kundennummer sowie alle weiteren für die Kartenerstellung notwendigen Daten (Name, Anschrift sowie die Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder) mit. Die Kundennummer steht auf jeder Rechnung.
4. Die Plastikkarte verbleibt im Eigentum der EVL und wird dem Kunden nur zur Nutzung überlassen. Sie ist nur gültig mit persönlicher Unterschrift und nach Erhalt sofort zu unterzeichnen. Voraussetzung für den Erhalt und die Nutzung der digitalen Karte ist eine gültige Registrierung unter Kartenummer und Namen. Die Karte ist nicht übertragbar.
5. Nur bei Vorliegen der Voraussetzung gemäß Ziffer 3 ist der Inhaber berechtigt, die jeweils gültigen „EVL-Card“ Vergünstigungen und Leistungen bei den Einrichtungen der angeschlossenen Leistungsträger für sich, den Partner sowie die Anzahl der auf der Karte vermerkten Kinder geltend zu machen. Im Einzelfall kann der angeschlossene Leistungsträger das Angebot auf eine bestimmte Personenzahl und/oder Menge begrenzen. Der Umfang der jeweiligen Vergünstigungen und Leistungen ergibt sich aus der Angebotsbeschreibung des Leistungsträgers.
6. EVL ist jederzeit berechtigt, den Leistungsumfang der Karte zu erweitern bzw. einzuschränken oder vollständig zurückzunehmen sowie die Bereitstellung der Smartphone-App einzustellen. Die in den veröffentlichten Leistungsverzeichnissen genannten Leistungen sind unverbindlich. Die jeweiligen Vergünstigungen der angeschlossenen Leistungsträger sowie etwaige Gültigkeitseinschränkungen sind unter www.evl-gmbh.de einzusehen. Sollte es EVL aus wirtschaftlichen oder rechtlichen Gründen nicht mehr möglich sein, dem Kunden die Kartenvorteile zu gewähren, besteht kein Anspruch des Kunden auf Gewährung der Vorteile; Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen.
7. Die „EVL-Card“ gilt in Verbindung mit dem Personalausweis oder vergleichbaren Dokumenten.
8. Kommt die Karte durch Diebstahl, Verlust oder in sonstiger Weise abhanden, so ist dies EVL unverzüglich anzuzeigen. Die Ausstellung einer Ersatzkarte erfolgt kostenlos durch EVL.
9. EVL übernimmt durch die Bereitstellung der Karte keine Haftung oder Gewähr für die Einräumung der Vergünstigungen bzw. die Erbringung der Leistungen durch die in den „EVL-Card“ Leistungsverzeichnissen genannten Leistungsträger. Für die Nutzung der Einrichtungen der Leistungsträger gelten die jeweils einschlägigen Benutzungsbedingungen. Sofern EVL im Rahmen von Kooperationen mit Handelspartnern Verkaufsaktionen in das Programm integriert, kommt ein Kaufvertrag

zwischen diesem und dem Kunden zustande; EVL tritt nur als Vermittler auf. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Handelspartners.

10. Der Kunde kann das Vertragsverhältnis mit der „EVL-Card“ mit sofortiger Wirkung durch Rückgabe der Plastikkarte bzw. Deaktivierung der digitalen Karte in der Smartphone-App kündigen.
11. EVL kann das Vertragsverhältnis mit der „EVL-Card“ jederzeit aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt unter anderem vor, wenn der Strom- und/oder Erdgasliefervertrag bzw. Nah- oder Fernwärmevertrag zwischen dem Karteninhaber und der EVL nicht mehr besteht, wenn ihm Hausverbot in einer der in den Leistungsverzeichnissen genannten Einrichtungen erteilt wurde oder bei missbräuchlicher Nutzung der Karte. Mit Wirksamwerden der Kündigung darf die Karte nicht mehr benutzt werden: die Plastikkarte ist EVL unverzüglich zurückzugeben, die digitale Karte ist unverzüglich zu deaktivieren.
12. EVL ist berechtigt, diese allgemeinen Bedingungen zur „EVL-Card“ jederzeit zu ändern. Im Falle einer Änderung veröffentlicht EVL die neuen allgemeinen Bedingungen unter Hervorhebung der Änderungen im Internet unter www.evl-gmbh.de. Der Kunde hat ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung zwei Wochen Zeit, dem Wirksamwerden der neuen Bedingungen dadurch zu widersprechen, dass er von seinem Kündigungsrecht nach Ziffer 10 Gebrauch macht. Durch Weiterbenutzung der Karte erkennt der Kunde die geänderten Bedingungen an.
13. **Datenschutzrechtliche Hinweise und Informationen zum Widerspruchsrecht erhält der Kunde in dem beigefügten Informationsblatt „Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 DS-GVO**
14. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Leverkusen.
15. Sollten einzelne Regelungen dieser allgemeinen Bedingungen oder eine künftig aufgenommene Regelung ganz oder teilweise nicht wirksam oder durchführbar sein oder werden, so bleiben Geltung und Wirksamkeit der übrigen Regelungen hiervon unberührt. In diesem Falle werden die Vertragspartner die unwirksame oder undurchführbare Regelung durch eine wirksame bzw. durchführbare Regelung ersetzen, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommt. Gleiches gilt entsprechend für eventuelle unbeabsichtigte Vertragslücken.

*Es sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche und männliche Personen gemeint.

EVL Stand: 01/2020

Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 DS-GVO Energie- und Wasserlieferverträge

Stand 01. Januar 2020



- 1 Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO, Bundesdatenschutzgesetz - BDSG) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG, Overfeldweg 23, 51371 Leverkusen, Telefon: 0214/8661-0, Fax: 0214/8661-509, E-Mail: evl@evl-gmbh.de, Internet: www.evl-gmbh.de.
- 2 Der Datenschutzbeauftragte der EVL steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter folgendem Kontakt zur Verfügung: Datenschutzbeauftragter, Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG, Overfeldweg 23, 51371 Leverkusen, Telefon: 0214/8661-332, Fax: 0214/8661-443, E-Mail: datenschutz@evl-gmbh.de.
- 3 EVL verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Entnahmestelle (z.B. Zählnummer, Identifikationsnummer der Marktlokation), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z.B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten und sofern im Produkt die EVL-Card integriert ist, noch Kundennummer und Kartendaten der EVL-Card.
- 4 EVL verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:
 - a) Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Vertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.
 - b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. aus dem Messstellenbetriebsgesetz sowie wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
 - c) Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (z.B. aus dem Messstellenbetriebsgesetz) auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO.
 - d) Direktwerbung und Markt- bzw. Meinungsforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der EVL oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
 - e) Soweit der Kunde EVL eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet EVL personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen.
 - f) Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden zur Minimierung von Ausfallrisiken durch die Auskunftei Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der EVL oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. EVL übermittelt zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit personenbezogene Daten zur Identifizierung des Kunden (Namen, Anschrift, Geburtsdatum).
- 5 Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: die am Geschäftsprozess beteiligten Lieferanten, Netz- und Messstellenbetreiber, Dienstleister für Zählerwesen, Druckerei-, Versand-, Inkasso- und IT-Dienstleister, Auskunfteien, Markt- und Meinungsforschungsinstitute, Wirtschaftsprüfer, Banken, Behörden, Anwälte.
- 6 Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
- 7 Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z.B. § 257 HGB, § 147 AO) erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Markt- bzw. Meinungsforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der EVL an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.
- 8 Der Kunde hat gegenüber EVL Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO); Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO); Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

- 9 Im Rahmen dieses Vertrags muss der Kunde diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 3) bereitstellen, die für den Abschluss des Vertrags und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung EVL gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.
- 10 Verarbeitet EVL personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden, verpflichtet sich der Kunde, seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass EVL für die Dauer des Vertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der Mitarbeiter zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z.B.: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Stellenbezeichnung. Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der benannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten von EVL als Verantwortlichem sowie des Datenschutzbeauftragten von EVL mit und weist sie auf ihre Rechte gemäß Ziffer 8 hin.
- 11 EVL verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen des Vertrages mit dem Kunden von diesem erhält. EVL verarbeitet auch personenbezogene Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. Grundbüchern, Handelsregister und Internet, zulässigerweise gewonnen werden. Ferner verarbeitet EVL personenbezogene Daten, die sie zulässigerweise von Unternehmen innerhalb des Konzerns oder von Dritten, z.B. Netzbetreibern, erhält.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Markt- bzw. Meinungsforschung gegenüber EVL ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. EVL wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Markt- bzw. Meinungsforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die EVL auf die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO liegt, oder auf ein berechtigtes Interesse i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt, kann der Kunde gegenüber EVL aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. EVL wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, EVL kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG, Overfeldweg 23, 51371 Leverkusen, Telefon: 0214/8661-0, Fax: 0214/8661-509, E-Mail: evl@evl-gmbh.de.